



Freundlich, trocken
Auf der Rückseite eines Tiefs strömt weiter milde Luft ein.



Gut informiert ins Wochenende

Helfen Sie oder gehen Sie weiter? Polizeipsychologe Prof. Dr. Bernd Körber von der Polizeiakademie Niedersachsen erklärt im Interview, was im Kopf abläuft, wenn Menschen zu Hilfe eilen. Ihre Meinung zählt: Sind Sie schon in eine solche Situation gekommen. Wie haben Sie sich verhalten? Heute ab 9 Uhr freut sich Moderator Clemens Herwig auf Ihren Anruf: Tel. 0561/203 3333. www.radiohna.de



Mit Clemens Herwig durch das Wochenende. Foto: nh

ZUM TAGE Explosive Lage

KARL SCHÖNHOLTZ über den Hersfelder Eilat

Dass der Hersfelder Haushalt 2016 noch immer nicht in trockenen Tüchern ist, hat mehrere Ursachen: Da ist zum einen die Blockadehaltung von SPD und Grünen, die keine Gelegenheit auslassen, Bürgermeister Thomas Fehling aufzufauchen zu lassen. Obwohl die Fraktionen in den Gremien keine Mehrheit mehr hat, bestimmt sie dank ihrer Geschlossenheit meist noch den Kurs.

Zum anderen hat es der Bürgermeister noch immer nicht verinnerlicht, dass es im politischen Geschäft nicht ausreicht, (gute) Ideen zu haben. Man muss auch für sie werben und im Vorfeld der Entscheidung Überzeugungsarbeit leisten – auch und vor allem bei denen, mit denen Skepsis oder Widerstand zu rechnen ist.

Wenn dann noch ein ebenso unerschrockener wie unberchenbarer Stadtverordneter wie NBI-Fraktionschef Michael Bock mitmischte, dann ist die Gemeinlage explosiv – und es entsteht Situationen, die man sich gerne erspart hätte.

Dass dabei im Moment auch der Wahlkampf eine – allerdings vorherschaubare – Rolle spielt, kommt erschwerend hinzu.

rotenburg@hna.de



Die tollen Tage kommen!



Hersfelder Haushalt wieder auf der Kippe

Sicherungskonzept scheitert – Schmerzhaft Einschnitte drohen
VON KARL SCHÖNHOLTZ

BAD HERSFELD. Der Bad Hersfelder Haushalt für 2016 steht ein weiteres Mal auf der Kippe. Deshalb droht jetzt eine vorläufige Haushaltsführung. Vom Einfrieren der freiwilligen Leistungen wären wichtige Bereiche und Einrichtungen der Kreisstadt betroffen.

Im Haupt- und Finanzabschluss gab es am Donnerstagabend keine Mehrheit für das Haushaltssicherungskonzept. Das bis 2019 für einen Ausgleich des defizitären Zahlenerwerks sorgen soll. Damit erübrigte sich auch eine Abstimmung über den Eilat an sich.

Sollte er auch am 18. Februar von der Stadtverordnetenversammlung nicht beschlos-

sen werden, dürften bei den Pflichtaufgaben lediglich die Ansätze des Vorjahres ausgegeben werden. Freiwillige Leistungen wie etwa die meisten Vereinszuschüsse sind dann zunächst überhaupt nicht möglich.

Bereits im November hatte der Ausschuss den von Bürgermeister Thomas Fehling vorgelegten Haushaltsentwurf abgelehnt und eine Überarbeitung gefordert. Hintergrund war der Fehlbetrag von 3,3 Millionen Euro. Im ursprünglichen Sicherungskonzept war lediglich ein Minus von knapp 850 000 Euro eingeplant.

In der neuen Vorlage des Eilats 2016 konnte das Defizit auf 2,8 Millionen Euro verringert werden (wir berichteten).

HINTERGRUND

Zwei Wochen Frist für eine Mehrheit

Noch ist über den Bad Hersfelder Haushalt für 2016 das letzte Wort nicht gesprochen: Zwar gab es auch im zweiten Anlauf keine positive Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA), doch die Entscheidung über den Eilat fällt erst in der Stadtverordnetenversammlung am 18. Februar (Stadthalle, 18 Uhr). Bis dahin bleibt Zeit, entweder nachzubessern, Kompromisse einzugehen oder für die Vorlage zu werben. Zum Beispiel für die „Smart City“: In der regulären HFA-Sitzung am kommenden Donnerstag (Stadtbibliothek, 16.30 Uhr) wird es einen Fachvortrag zum Thema geben. Außerdem können Eilat und Konzept bis zur letzten Minute korrigiert werden. (ks)

ZUM TAGE, HINTERGRUND, ZWEITER LOKALTEIL

Polizei kontrolliert zur Faschingszeit

Mit 1,55 Promille im Auto unterwegs

HERSFELD-ROTENBURG. Mit 1,55 Promille unterwegs war ein Mann, der am Donnerstagabend von der Polizei in der Friedloser Straße in Bad Hersfeld angehalten wurde. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein sicher. Zudem wurde eine Strafanzeige wegen Fahrens eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluss angefertigt.

Am Donnerstagabend, zum Weißerfasching, gab es im Landkreis Hersfeld-Rotenburg mehrere Kontrollen der Polizeistationen in Bad Hersfeld und Rotenburg, und zwar in den Städten Bad Hersfeld und Bebra, an der Bundesstraße 62 im Bad Hersfelder Stadtteil Sorga und im Wälderker Orts-

Nachrichten kompakt



VW verschiebt Hauptversammlung

Der Abgas-Skandal zwingt den Volkswagen-Konzern zum Verschieben seiner Jahresbilanz und des jährlichen Aktionärsreffens. Für die ursprünglich für März und April anberaumten Termine werde es „zeitnah“ neue Daten geben. Mehr auf **WIRTSCHAFT**

ANZEIGE

BITTE BEACHTEN SIE UNSER BELLIEGENDES MAGAZIN



Reisen Verdächtige im Auftrag von IS ein?

Die beiden im Sauerland verhafteten Terrorverdächtigen sind möglicherweise gezielt von der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) nach Deutschland geschickt worden, um Attentate zu verüben. Nach Informationen der dpa aus Sicherheitskreisen gehen die Ermittler entsprechenden Indizien nach. **BLICKPUNKT**

HEUTE IM HNA-MARKTPLATZ:

- Auto & Verkehr** Der Automobilmarkt mit 6 Seiten
- Beruf & Karriere** Der Stellenmarkt mit 9 Seiten
- Wohnen & Leben** Der Immobilienmarkt mit 7 Seiten

Experte: Pegida ist ein Phänomen Osteuropas

Pegida hat für heute in ganz Europa zu Demonstrationen gegen die „Islamisierung“ aufgerufen. Der Politikwissenschaftler Werner Patzelt erklärt im Interview, wie sich vergleichbare rechte Bewegungen in Europa verhalten und was die Hintergründe dieser Expansion sind. Pegida sei ein osteuropäisches Phänomen, sagt Patzelt. **BLICKPUNKT**

ANZEIGE

Optimales Hören und Verstehen - für jeden Kunden individuell und maßgeschneidert.



gewohnt bester Service

modernste Qualitäts-Hörgeräte

faire Preise

SCHNEIDER Augenoptik und Hörakustik GmbH

Bebra / Rotenburg / Oberstuhl



Konzert am Rosenmontag

Kostümiert können die Besucher gerne zum Konzert am Rosenmontag, 8. Februar, um 19.31 Uhr am Landestheater Eisenach kommen. Die Landeskapelle Eisenach wird von Rainer Herich dirigiert. Der gebürtige Engländer ist nicht nur Dirigent, sondern auch ein brillanter Comedian. An diesem musikalisch jecken Abend geht er aberwitzigen Fragen aus der komplexen Welt der Klassik nach, nimmt auch J.S. Bach augenzwinkernd aufs Korn. Informationen unter www.ltheater.de (red) Foto: nh

